

Leila Zimmermann
Dokumentation der praktischen Master-Arbeit
Juni 2016

unter Fremden Freunden

Das Projekt „unter Fremden Freunden“ ist im Rahmen der künstlerischen Master Arbeit, Master of Fine Arts, Major Art Teaching entstanden. Es handelt sich um eine Serie von Texten, die stilistisch zwischen Kurzgeschichte und Lyrik einzuordnen sind.

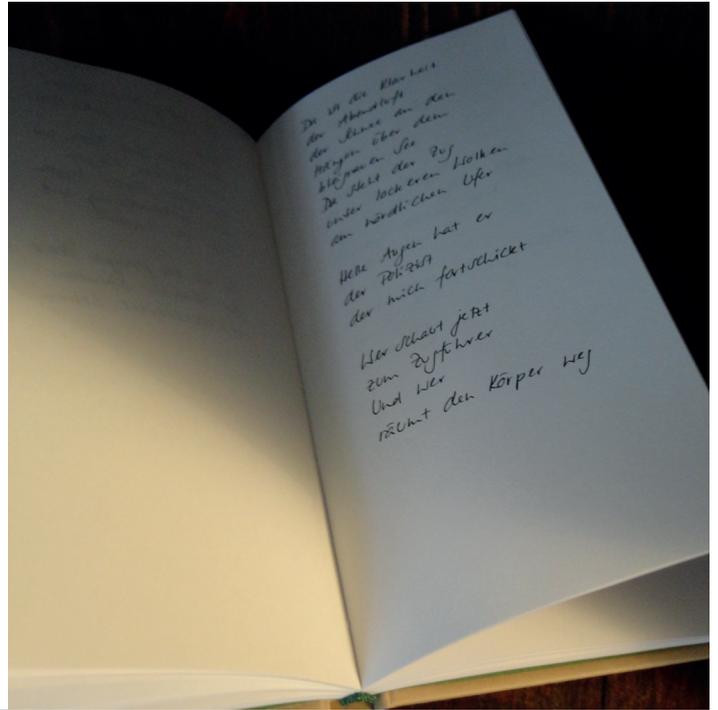
Jeder Text wurde durch eine Begegnung oder ein Erlebnis im öffentlichen Raum inspiriert – Inhaltlich umkreisen die Texte Berührungspunkte zwischen Ich und Welt: Im Gespräch über subjektive, private Erlebnisse lässt man viel Verletzlichkeit zu. Wenn sich diese Erlebnisse dann als allgemein menschliche Erfahrung herausstellen, die man teilt, entsteht auch zwischen Fremden ein Berührungspunkt und ungeahnte Nähe. Die Haut als Metapher für Berührung, Verletzlichkeit und Schutz, und als Grenze zwischen dem was privat bleibt und dem, was ausgesprochen wird, taucht in verschiedenen Variationen auf.



Detailaufnahme der Ausstellungssituation
30 Bücher, Fach-kasten, Möbelstück.

Die Texte erscheinen während der Ausstellungszeit in Emmenbrücke in zwei gesetzten Formen:

Erstens als Serie von 30 nummerierten Büchern, mit 67 Texten. Das Layout ist klassisch für einen Gedichtband, jedoch sind die Texte handschriftlich verfasst. Die 30 Bücher sind in passgenauen Fächern als Block aufgestellt und in die Tischfläche eines Möbelchens versenkt. Insgesamt ist das eine eher strenge Setzung, die im Gegensatz zu den Bildern steht, die beim Lesen der Texte vor dem inneren Auge entstehen können. Ein Buch ist aus dem Block herausgelöst und als Ansichtsexemplar auf dem Tablar des Möbels in Sitzhöhe aufgeschlagen. Das Möbel steht in der Info-Garage der Ausstellung an der Rückwand zwischen Lampe und Sitzgelegenheit. Man hat die Möglichkeit, sich an diesem öffentlichen Ort etwas zurückzuziehen und quasi eine private Begegnung mit dem Buch zu haben.



Detailaufnahme der Ausstellungssituation
1 Buch, Fadenbindung, Hardcover-Einband
Normaset Papier, gedruckte Handschrift



Situationsaufnahme in der Ausstellung
30 Bücher, Fachkasten, Möbelstück.

Zweitens als ca 25-Minütige Spoken-Word-Performance mit 38 Texten. Die Reihenfolge unterscheidet sich wegen der Auswahl von der aus dem Buch und ist ebenfalls festgelegt, der Vortrag wird auswenig gehalten, zentraler Teil des Vortrags ist der Blickkontakt zwischen Autorin und Publikum. Die Spoken-Word-Performance findet an einem öffentlichen Ort statt, der ein Kommen und Gehen zulässt (ganz ähnlich jenen Orten, an denen die Ausgangssituationen der Texte stattgefunden haben).



Spoken Word Performance am 18.6.2016, 15:10 - 15:40
Info-Garage, Gerliswilstrasse 21, 6020 Emmen
(Foto: Vera Leisibach)